

Henrik Uterwedde

Frankreich – eine Länderkunde  
Anhang

Verlag Barbara Budrich  
Opladen • Berlin • Toronto 2022

Anhang zu:

Uterwedde, Henrik (2022): Frankreich – eine Länderkunde.2, überarbeitete und aktualisierte Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Alle Rechte vorbehalten

© 2022 Verlag Barbara Budrich GmbH, Opladen, Berlin & Toronto  
www.budrich.de

ISBN 978-3-8474-2623-3  
DOI 10.3224/84742623A

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Dieser Beitrag steht auf der Verlagsseite zum kostenlosen Download bereit (<https://doi.org/10.3224/84742623A>).

## Zu diesem Online-Anhang

Liebe Leserin, lieber Leser von *Frankreich – eine Länderkunde*,

das Länderkunden-Buch beschränkt sich auf einige wenige Tabellen und elementare Hinweise auf weiterführende Literatur. Wenn Sie sich mit einzelnen Inhalten eingehender beschäftigen wollen, bietet Ihnen dieser Anhang statistische Quellen, weiterführende Literaturhinweise sowie Internetressourcen zur Vertiefung. Alle hier aufgeführten Links sind am 14.6.2022 auf ihre Gültigkeit geprüft worden.

Alle Angaben in diesem Online-Anhang werden künftig jährlich (im Laufe des Juni) überprüft, aktualisiert und ergänzt. Damit erhalten Sie Zugang auch zu neueren Daten, die in der Buchausgabe noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Sie können die zahlreichen angegebenen Internetressourcen, seien es Webseiten von Institutionen Organisationen usw., seien es im Internet verfügbare Texte, auf diesem Weg direkt per Klick ansteuern.

### *Zum Inhalt des Anhanges*

Der Anhang folgt der Gliederung des Buches. Sie finden also Hinweise zu den 10 Einzelkapiteln sowie zu allgemeinen Themen und Gesamtdarstellungen. Jedes Teilkapitel enthält zunächst Tabellen und Grafiken, auf die zumeist auch im Buch verwiesen worden ist (z.B. →Online-Tab. 1.1). Es folgen Literaturhinweise zur Vertiefung, wichtige Internetquellen sowie die Angaben der immer zahlreicher gewordenen online verfügbaren Texte. Dabei finden wie im Buch deutschsprachige Hinweise besondere Beachtung, aber es werden auch die wichtigen gut erschlossenen und im Internet frei verfügbaren Originalquellen und statistischen Sammlungen aufgeführt, mit denen dem Leser der Zugang zu den wesentlichen Daten vor allem des wirtschaftlichen und sozialen Lebens in Frankreich erleichtert wird. Ferner finden sich auch französisch- und englischsprachige Texte, die online verfügbar sind.

# Kapitel 1: Historische Grundlagen

Abbildung 1.1: Frankreich 1940-1944



Quelle: Wikipedia (<https://de.wikipedia.org/wiki/Vichy-Regime>)

**Tabelle 1.1: Zeittafel 1944-2017**

- 1944 Befreiung Frankreichs. De Gaulle wird Chef der provisorischen Regierung.
- 1945 Erste Verordnungen, mit denen die Sozialversicherung (Sécurité sociale) errichtet wird.
- 1946 Die Verfassung der IV. Republik wird durch Volksentscheid gebilligt.  
Kolonialkrieg in Indochina 1946-54
- 1947 Wiederaufbauplan für die Wirtschaft (Plan Monnet, 1947-52)
- 1950 Schuman-Plan zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (1952)
- 1954 Algerienkrieg (1954-62)
- 1957 Römische Verträge zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft
- 1958 Die Verfassung der V. Republik wird durch Volksentscheid gebilligt. De Gaulle Staatspräsident (bis 1969). Währungsreform; Sanierungsplan für die Wirtschaft
- 1962 Abkommen von Evian: Unabhängigkeit Algeriens, Ende der Kolonialzeit
- 1965 Erste direkte Präsidentschaftswahl: De Gaulle siegt im 2. Wahlgang gegen F. Mitterrand
- 1968 Mai 1968: schwere soziale Krise. Abkommen mit den Gewerkschaften beendet den Generalstreik. Auflösung des Parlaments, überwältigende Mehrheit für die gaullistische Partei bei den Neuwahlen
- 1969 Rücktritt de Gaulles nach einem gescheiterten Referendum. Georges Pompidou wird zum Präsidenten gewählt (bis 1974). Abwertung des Franc.
- 1974 Tod Pompidous; mit dem Liberalkonservativen Giscard d'Estaing wird erstmals ein „Nicht-Gaullist“ Präsident (bis 1981). Programm zum massiven Ausbau der Kernenergie.
- 1978 Premierminister Raymond Barre scheitert mit dem Versuch einer umfassenden Liberalisierung der Wirtschaft (bis 1981)
- 1981 Erster Machtwechsel der V. Republik: Der Sozialist François Mitterrand wird Präsident. Linksregierung unter Einschluss der Kommunisten. Verstaatlichung großer Industrie-konzerne, Gesetz über sozialen Dialog in Unternehmen. Franc-Abwertungen 1981-83
- 1982 Dezentralisierungsreform
- 1983 Beginn der wirtschaftspolitischen Wende: Stabilitätspolitik, Liberalisierung der Wirtschaft
- 1986 Wahlsieg der Konservativen: Kohabitationsregierung, Privatisierungen
- 1988 Mitterrand wird wiedergewählt.
- 1992 Der Vertrag von Maastricht zur Schaffung der europäischen Währungsunion wird mit hauchdünner Mehrheit (51%) angenommen.
- 1995 Jacques Chirac wird zum Präsidenten gewählt.
- 1997 Bei vorgezogenen Parlamentswahlen gewinnt die Linke. Premierminister Lionel Jospin (bis 2002): Einführung der 35 Stunden Woche
- 1999 Start der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion
- 2002 Präsidentschaftswahl: Jospin scheitert schon im ersten Wahlgang, Jacques Chirac gewinnt gegen Jean-Marie Le Pen
- 2005 Scheitern des Referendums über eine europäische Verfassung
- 2007 Präsidentschaftswahl: Nicolas Sarkozy schlägt die Sozialistin Ségolène Royal. Erste Strukturreformen
- 2012 Präsidentschaftswahl: Sarkozy wird abgewählt, François Hollande neuer Präsident (bis 2017). Zögernde Hinwendung zur Reformpolitik.
- 2015 Terroristische Anschläge im Januar und im November. Verkündung des Ausnahmezustands
- 2017 Präsidentschaftswahl: Emmanuel Macron wird neuer Präsident. Ehrgeizige Reformpolitik, Gelbwestenproteste (2018/19), Rettungspläne in der Coronakrise (ab 2020)
- 2022 Präsidentschaftswahl, überschattet von der Russland-Ukraine-Krise: Macron wiedergewählt

## ***Weiterführende Literatur***

- Klaus Deinet: Napoleon III : Frankreichs Weg in die Moderne, Stuttgart: W. Kohlhammer 2019
- Michael Epkenhans: Der Deutsch-Französische Krieg 1870/1871, Ditzingen: Reclam 2020
- Etienne François (Hrsg.): Geschichtspolitik in Europa seit 1989: Deutschland, Frankreich und Polen im internationalen Vergleich, Göttingen: Wallstein 2013
- Frankreichs Geschichte: vom (politischen) Nutzen der Vergangenheit, Dossier in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2010, Wiesbaden: VS 2011, S. 11-173
- Daniel Fulda/Elisabeth Décultot/Christian Helmreich: Poetik und Politik des Geschichtsdiskurses. Deutschland und Frankreich im langen 19. Jahrhundert : = Poétique et politique du discours historique en Allemagne et en France (1789–1914), Heidelberg: Universitätsverlag 2018
- Peter C. Hartmann: Geschichte Frankreichs: Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, München. C.H. Beck, 5. Auf 2015, 128 S.
- Josef Jurt: Frankreichs engagierte Intellektuelle: von Zola bis Bourdieu, Göttingen: Wallstein 2012, 288 S.
- Josef Jurt: Sprache, Literatur und nationale Identität: die Debatten über das Universelle und das Partikulare in Frankreich und Deutschland, Berlin: de Gruyter 2014, 306 S.
- Mareike König/Élise Julien: Verfeindung und Verflechtung : Deutschland und Frankreich 1870-1918, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2019
- Kulturnation Frankreich? Die kulturelle Dimension des gesellschaftlichen Wandel. Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2011, Wiesbaden: Springer VS 2012, S. 11-156
- Ulrich Lappenküper: Bismarck und Frankreich 1815 bis 1898 : Chancen zur Bildung einer "ganz unwiderstehlichen Macht"? Paderborn: F. Schöningh 2019
- Wilfried Loth: Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert, Frankfurt/M.: Fischer 1992, 304 S.
- Pierre Nora (Hrsg.): Erinnerungsorte Frankreichs, München: C.H.Beck 2005, 667 S.
- Jochen Oppermann: Der Deutsch-Französische Krieg: 1870/71, Wiesbaden: marix Verlag 2020
- Robert Picht, Frankreich in der Identitätskrise. Nation, Staat und Politik in der internationalen Verflechtung, in: Länderprofile. Politische Kulturen im In- und Ausland, Stuttgart 1993
- Hermann Pölking/Linn Sackarnd: Der Bruderkrieg : Deutsche und Franzosen 1870/71, Freiburg: Herder 2020
- Jörg Requate: Frankreich seit 1945, Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 2011, 254 S.
- Pierre Rosanvallon: Die gute Regierung, Hamburg: Hamburger Edition 2016, 384 S.- Matthias Waechter: Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert, München: C.H. Beck 2019
- Ulrich Schneider: Die Résistance, Köln: PapyRossa 2019

## ***Internet-Ressourcen***

<http://www.histoire-pour-tous.fr/histoire-de-france.html>

# Kapitel 2: Das politische System

**Tabelle 2.1: Referenden in der V. Republik (1958-2005)**

Datum	Thema	Wahl- berechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültige Stimmen	Ja (%)	Nein (%)
28.9.1958	Verfassung der V. Republik	45.840.642	36.893.979	36.066.502	82,6	17,4
8.1.1961	Selbstbestimmungspolitik für Algerien	35.520.233	23.986.913	23.265.444	75,0	25,0
8.4.1962	Evian-Abkommen zur Zukunft Algeriens	27.582.072	20.779.303	19.675.497	90,8	9,2
28.10.1962	Direkte Wahl des Staatspräsidenten	28.185.478	21.694.563	21.125.054	62,3	37,7
27.4.1969	Schaffung von Regionen, Senatsreform	29.392.390	23.552.611	22.908.855	47,6	52,4
23.4.1972	Erweiterung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft	29.820.464	17.964.607	22.908.855	68,3	31,7
6.11.1988	Selbstbestimmungspolitik für Neukaledonien	38.025.823	14.028.705	12.371.046	80,0	20,0
20.9.1992	Vertrag von Maastricht	38.305.534	26.695.951	25.786.574	51,0	49,0
24.9.2000	Verkürzung der Amtszeit des Präsidenten auf 5 Jahre	39.941.192	12.058.688	10.118.348	73,2	26,8
29.5.2005	Europäischer Verfassungsvertrag	41.789.202	28.988.300	29.257.778	45,3	54,7

*Quellen: französisches Innenministerium*

**Tabelle 2.2: Vertrauen in Institutionen (Umfrage, Januar 2017, Mai 2021)**

<i>Ich habe Vertrauen in...</i>	<i>2017 (in %)</i>	<i>2021 (in %)</i>
Krankenhaus	83	83
Armee	82	78
Klein- und Mittelunternehmen	81	78
Polizei	78	79
Sozialversicherung	67	69
Schule	66	71
Banken	30	38
Gewerkschaften	29	32
Medien	24	28
Parteien	11	16

*Quelle: CEVIPOF, Baromètre de la confiance politique, Januar 2017, Februar 2021*

**Tabelle 2.3: Vertrauen in politische Institutionen (2021)**

Institution	viel/ziemlich viel Vertrauen	wenig/gar kein Vertrauen
Gemeinderat	64	32
Regionalrat	56	39
Departementsrat	56	38
Verfassungsrat	47	47
Europäische Union	42	54
Wirtschafts-, Sozial- und Umweltrat	42	51
Senat	39	56
Nationalversammlung	38	57
Präsident als Institution	37	59
Regierung	35	61

Quelle: CEVIPOF, Baromètre de la confiance politique, Februar 2021, S. 30

**Tabelle 2.4: Vorherrschende Grundstimmung (in %)**

	2009 (Dez.)	2017 (Dez.)	2021 (Febr.)
Verdrossenheit, Überdross	26	25	41
Missmut, Trübsinn	25	23	34
Misstrauen	27	25	28
Gelassenheit	19	19	15
Vertrauen	14	17	15
Angst	7	8	14
Wohlstand	15	17	11
Enthusiasmus	11	9	6

Die Frage lautete: Welche der folgenden Beschreibungen sind diejenigen, die Ihrer gegenwärtigen Stimmung entsprechen?

Quelle: CEVIPOF, Baromètre de la confiance politique, Februar 2021, S.6f.

**Tabelle 2.5: Grundstimmung gegenüber der Politik (in%)**

	2010	2017	2021



Misstrauen	39	39	39
Abneigung, Abscheu	23	25	23
Langeweile	12	9	12
Interesse	15	11	10
Hoffnung	6	8	5
Respekt	2	2	4
Angst	2	3	3
Enthusiasmus	0	1	1

Die Frage lautete: Wenn Sie an die Politik denken, können Sie mir sagen, was Sie als erstes empfinden?

Quelle: CEVIPOF, Baromètre de la confiance politique, Februar 2021, S. 48

**Tabelle 2.6: Bürgernähe der Politik im Vergleich (2021)**

	Frankreich	Deutschland	Groß- britannien	Italien
<b>Kümmern sich</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>33</b>	<b>18</b>
- sehr	2	5	6	3
- ziemlich	16	43	27	15
<b>Kümmern sich nicht</b>	<b>80</b>	<b>51</b>	<b>65</b>	<b>81</b>
- wenig	44	33	46	44
- überhaupt nicht	36	18	19	37
Weiß nicht	2	1	2	1

Alle Angaben in %

Die Frage lautete: Kümmern sich Ihrer Meinung nach die Politiker im Allgemeinen sehr, ziemlich, wenig oder überhaupt nicht um Menschen wie Sie?

Quelle: CEVIPOF, Baromètre de la confiance politique, Februar 2021, S.51

### ***Weiterführende Literaturhinweise***

Frankreich-Jahrbuch 2007: Dossier 50 Jahre V. Republik, Wiesbaden: VS 2008, S. 11-212

Aurore Gaillet et a.: Droits constitutionnels français et allemand : perspective comparée, Issy-les-Moulineaux: LGDJ 2019

Wolfgang Geiger: Die Ermüdung der Demokratie : Frankreich, Deutschland und Europa in der Krise, Frankfurt am Main: Humanities Online 2017

Udo Kempf: Das politische System Frankreichs, Wiesbaden: Springer, 5. Aufl. 2017, 416 S.

Eileen Keller: Der Grand Débat National in Frankreich: Hintergründe, Ablauf und erste Ergebnisse der großen Bürgerbefragung, Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut 2019 (Aktuelle Frankreich-Analysen, Nr. 35)

Adolf Kimmel: Das politische System der V. Republik. Ausgewählte Aufsätze, Baden-Baden: Nomos 2014

Das Phänomen Macron und die Krise der Demokratie in Europa, Themendossier in: Frankreich Jahrbuch 2018, Wiesbaden: Springer VS 2019, S. 11-182

Albrecht Rothacker: Das Unglück der Macht: Frankreichs Präsidenten von De Gaulle bis Macron, Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag 2019

Joachim Schild/Henrik Uterwedde (Hrsg.): Frankreichs V. Republik. Ein Regierungssystem im Wandel, Wiesbaden: VS Verlag 2005

### ***Internet-Ressourcen***

[www.vie-publique.fr](http://www.vie-publique.fr) (von der Regierung bereitgestellte öffentliche Informationsplattform, mit zahlreichen nützlichen Informationen zu den politischen Institutionen. Auch Sachverständigenberichte zu diversen Themen werden hier veröffentlicht)

[www.verfassungen.eu/f/](http://www.verfassungen.eu/f/) (Verfassungstext der V. Republik, französisch und deutsch)

<https://www.sciencespo.fr/cevipof/fr/content/le-barometre-de-la-confiance-politique.html>

Sciences po/CEVIPOF: Le baromètre de la confiance politique

(Barometer des politischen Vertrauens: seit 2010 jährlich durchgeführte, umfassende Umfragen zu den politischen Einstellungen und dem Verhältnis Bürger-Politik. Neuerdings (2021) auch mit vergleichenden Angaben mit Deutschland und anderen europäischen Ländern. Grundlegende Quelle)

### ***Seiten offizieller Institutionen***

<https://www.lecese.fr/> (Conseil économique, social et environnemental, Wirtschafts-, Sozial- und Umweltrat)

<https://www.conseil-constitutionnel.fr/en> (Conseil constitutionnel, Verfassungsrat. Auch in deutscher Sprache)

<https://de.ambafrance.org> (französische Botschaft in Berlin)

[www.elysee.fr](http://www.elysee.fr) (Präsidialamt)

[www.gouvernement.fr/decouvrir-le-gouvernement-et-les-institutions](http://www.gouvernement.fr/decouvrir-le-gouvernement-et-les-institutions) (offizielle Seite der Regierung)

[www.assemblee-nationale.fr](http://www.assemblee-nationale.fr) (Nationalversammlung)

[www.senat.fr](http://www.senat.fr) (Senat)

# Kapitel 3: Parteien und Wahlen

**Tabelle 3.1: Regierungsmehrheiten 1981-2022**

<i>Amtsperiode*</i>	<i>Präsident (politische Richtung)</i>	<i>Legislatur- Periode</i>	<i>Parlamentsmehrheit (führende Partei)</i>
1981-1988	François Mitterrand (Sozialist)	1981-1986 1986-1988	Sozialistische Partei Neogaullistische Partei (1. Kohabitation)
1988-1995	François Mitterrand (Sozialist)	1988-1993 1993-1995	Sozialistische Partei Neogaullistische Partei (2. Kohabitation)
1995-2002	Jacques Chirac (Neogaullist)	1995-1997 1997-2002	Neogaullistische Partei Sozialistische Partei (3. Kohabitation)
2002-2007	Jacques Chirac (Neogaull.)	2002-2007	Neogaullistische Partei
2007-2012	Nicolas Sarkozy (Konserv.)	2007-2012	Neogaullistische Partei
2012-2017	François Hollande (Sozialist)	2012-2017	Sozialistische Partei
2017-2022	Emmanuel Macron (Zentrum)	2022-2027	LREM (Zentrum)
2022-2027	Emmanuel Macron (Zentrum)	2022-2027	LREM und Partner

\*Die Amtszeit des Präsidenten betrug seit 1958 sieben Jahre, seit 2002 dauert sie, wie die Legislaturperiode der Nationalversammlung, fünf Jahre.

**Tabelle 3.2: Frauenanteile bei Wahlämtern (in%)**

Art des politischen Amtes	Anteil bei letzter Wahl, Wahljahr		Anteil bei vorletzter Wahl, Wahljahr		Anteil vor 1999
	Anteil	Jahr	Anteil	Jahr	
Franz. Abgeordnete im Europaparlament	43,2	2014	44,4	2009	40,2
Abgeordnete der Nationalversammlung	26,9	2012	18,5	2007	10,9
Senatorinnen	22,3	2014	22,1	2011	5,3
Regionalräte	47,8	2015	48,0	2010	27,5
Präsidentinnen von Regionalräten	17,6	2015	7,7	2010	11,5
Departementsräte	50,0	2015	13,8	2011	9,2
Präsidentinnen von Departementsräten	9,9	2015	5,0	2011	1,0
Gemeinderäte	40,3	2014	35,0	2009	21,7
Bürgermeisterinnen	16,0	2014	13,8	2009	7,5

*Quelle: Ministerium für Familie, Kindheit und Frauenrechte: Vers l'égalité réelle entre les femmes et les hommes, chiffres-clés, édition 2016*

**Tabelle 3.3: Wählersoziologie bei der Präsidentschaftswahl 2022**

	Jean-Luc Mélenchon (links-populistisch)	Emmanuel Macron (liberal, zentristisch)	Marine Le Pen (rechts-extrem)	Eric Zemmour (rechts-extrem)	Insgesamt
<b>Alle Wähler</b>	<b>20,3</b>	<b>28,5</b>	<b>23,6</b>	<b>7,0</b>	<b>100</b>
<b>Geschlecht</b>					
Frauen	20	29	24	5	100
Männer	21	27	23	9	100
<b>Alter</b>					
18-24 Jahre	31	20	26	8	100
25-34 Jahre	34	23	25	5	100
35-49 Jahre	22	24	28	4	100
50-59 Jahre	22	24	30	7	100
60-69 Jahre	17	30	22	9	100
70 Jahre und mehr	9	41	13	9	100
<b>Soziale Gruppe</b>					
Selbständige	25	26	18	10	100
Führungskräfte	25	35	12	5	100
Mittlere Berufe	25	28	24	3	100
Einfache Angestellte	25	17	36	6	100
Arbeiter	23	18	36	9	100
Rentner	11	38	17	8	100
<b>Bildungsabschluss</b>					
einfach	14	23	35	7	100
Abitur	22	26	27	8	100
Studium (2 Jahre)	17	31	23	8	100
Studium (3 Jahre und mehr)	26	33	13	5	100
<b>Einkommen</b>					
Unter 1.250 Euro	28	14	31	10	100
1.250 - 2.000 Euro	25	23	26	7	100
2.000 - 3.000 Euro	19	27	27	7	100
Mehr als 3.000 Euro	18	35	19	6	100

Lesehilfe: Der Vergleich des Gesamt-Stimmenanteils eines Kandidaten mit seinem Stimmenanteil bei einer sozialen Kategorie sagt etwas über seine Stärken und Schwächen aus. Beispiel: Jean-Luc Mélenchon (Gesamtergebnis: 20,3%) schnitt besonders gut bei jüngeren Wählern ab (31% bei den

18-25jährigen, 34% bei den 25-34jährigen), aber schwächer bei älteren Personen (9% bei den über 70jährigen).

Da nur die stärksten vier Kandidaten berücksichtigt wurden, addieren sich die Zahlen nicht auf 100 (es fehlen die Zahlen der übrigen Kandidaten).

*Quelle: Meinungsumfrage Ipsos: 2022 Election présidentielle. Sociologie des électorats et profil des abstentionnistes, Paris, April 2022*

<https://www.ipsos.com/fr-fr/presidentielle-2022/1er-tour-abstentionnistes-sociologie-electorat>

**Tabelle 3.4: Präsidentschaftswahlen vom 10./24.4.2022**

Kandidat	Ergebnis 1. Wahlgang (%)	Ergebnis 2. Wahlgang (%)
Abgegebene Stimmen (in% der Wahlberechtigten)	73,69	71,99
Davon ungültige und weiße Stimmzettel	2,20	8,66
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:		
Emmanuel Macron (LREM)	27,85	58,55
Marine Le Pen (RN)	23,15	41,45
Jean-Luc Mélenchon (LFI)	21,95	
Eric Zemmour (Reconquête)	7,07	
Valérie Pécresse (LR)	4,78	
Yannick Jadot (EELV)	4,63	
Jean Lassalle	3,13	
Fabien Roussel (PCF)	2,28	
Nicolas Dupont-Aignan (Debout la France)	2,06	
Anne Hidalgo (PS)	1,75	
Philippe Poutou (NPA)	0,77	
Nathalie Arthaud (LO)	0,56	

*Quelle: Innenministerium Frankreich*

**Tabelle 3.5: Wahlen zur Nationalversammlung vom 12./19.6.2022**

**a) Ergebnisse des 1. Wahlganges 2012-2022 nach großen politischen Lagern (in % der abgegebenen gültigen Stimmen)**

	2012	2017	2022
Linke 2022: NUPES*	42,3	25,8	27,7
Zentrum: Modem, LREM u.a. 2022: Ensemble**	1,8	32,3	25,8
Konservative: UMP/Republikaner, UDI	27,1	18,9	11,3
Rechtsextreme: FN/RN und andere	13,8	13,5	22,9
Andere	15,0	9,5	15,2
Insgesamt	100	100	100

\* Wahlbündnis NUPES (Nouvelle union populaire écologique et sociale): Linkspopulisten (La France insoumise), Kommunisten (PCF), Sozialisten (PS), Grüne (EELV)

\*\* Wahlbündnis Ensemble: LREM (neuer Name: Renaissance), Modem, Agir, Horizons u.a.

Quelle: Gérard Grunberg: *Trois leçons des législatives*, *telos-eu.com*, 13.6.2022333

**b) Zusammensetzung der Nationalversammlung nach dem 2. Wahlgang vom 19.6.2022**

	2017	2022
9993399Wahlbündnis Ensemble (Zentrum)	--	250
- davon LREM/Renaissance	262	172
- davon Modem	53	48
- davon Horizons	--	30
- davon Agir ensemble	22	--
Wahlbündnis NUPES (Linke)	--	151
- davon LFI	17	75
- davon PCF	15	22
- davon PS93	25	31
- davon EELV		23
Liberté et territoires	17	
Konservative (LR)	92	62
Konservative (UDI)	19	--
Rassemblement national	8	89
Gruppe Libertés, indépendants, outre- mer et territoires	--	16

Quelle: Nationalversammlung



## ***Weiterführende Literatur***

- Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.): Politische Parteien in Frankreich und Deutschland: späte Kinder des Verfassungsstaates, Baden-Baden: Nomos 2015
- Bruno Amable/Stefano Palombarini: Von Mitterrand zu Macron : über den Kollaps des französischen Parteiensystems, Berlin: Suhrkamp 2018
- Pierre Bezbakh: Geschichte des französischen Sozialismus. Von der Französischen Revolution bis 2008, Berlin: Vorwärts 2009
- Sebastian Chwala: Der Front National: Geschichte, Programm und Wähler, Köln: Papyrossa 2015
- Philipp Falkenstein: Rechtspopulismus in Frankreich und Deutschland: ist die Europäische Integration als Ursache eines erstarkenden Rechtspopulismus zu sehen? o.O.: Studylab 2017
- Julia Amalia Heyer: Frankreich und der Aufstieg des Front National, München: dtv 2017
- Sandra Issel-Dombert/ Aline Wieders-Lohéac (Hrsg.): Wahlkampf ist Wortkampf : Präsidentschaftswahlkampagnen aus sprachwissenschaftlicher Sicht, Berlin: Peter Lang 2018
- Daniela Kallinich: Das Mouvement Démocrate: eine Partei im Zentrum der französischen Politik, Wiesbaden: Springer VS 2019
- Kim-Yvonne Köhler et al.: Neuer Kopf, alte Ideen? „Normalisierung“ des Front National unter Marine Le Pen, Deutsch-Französisches Institut, Aktuelle Frankreich-Analysen Nr. 25, 2011, 15 S.
- Tanja Kuchenbecker: Marine Le Pen: Tochter des Teufels. Vom Aufstieg einer gefährlichen Frau und dem Rechtsruck in Europa, Freiburg: Herder 2017, 223 S.
- Christine Pütz: Parteienwandel in Frankreich. Präsidentschaftswahlen und Parteien zwischen Tradition und Anpassung, Wiesbaden: VS 2004
- Sabine Ruß et al.: Parteien in Frankreich. Kontinuität und Wandel in der V. Republik, Wiesbaden: VS 1999, 328 S.
- Daniel Volkert: Parteien und Migranten : Inkorporationsprozesse innerhalb der SPD und der französischen PS, Bielefeld: transcript, 2017

## ***Internet-Ressourcen***

### ***Parteien***

Lutte ouvrière:	<a href="http://www.lutte-ouvriere.org">www.lutte-ouvriere.org</a>
Nouveau parti anticapitaliste:	<a href="http://www.npa2009.org">www.npa2009.org</a>
Kommunistische Partei:	<a href="http://www.pcf.fr">www.pcf.fr</a>
Sozialistische Partei:	<a href="http://www.parti-socialiste.fr">www.parti-socialiste.fr</a>
Linksliberale Partei:	<a href="http://www.partiradicaldegauche.fr">www.partiradicaldegauche.fr</a>
Grüne:	<a href="http://www.eelv.fr">www.eelv.fr</a>
En marche (Macron):	<a href="http://www.en-marche.fr">www.en-marche.fr</a>
UDI (konservative Partei)	<a href="http://www.parti-udi.fr">www.parti-udi.fr</a>
Zentristische Partei:	<a href="http://www.mouvementdemocrate.fr">www.mouvementdemocrate.fr</a>
Republikaner:	<a href="http://www.republicains.fr">www.republicains.fr</a>
Rechtsextreme (Rassemblement):	<a href="https://rassemblementnational.fr/">https://rassemblementnational.fr/</a>
Rechtsextreme (Reconquête):	<a href="https://www.parti-reconquete.fr/">https://www.parti-reconquete.fr/</a>

### ***Politische Stiftungen***

<https://www.jean-jaures.org/> (der Sozialistischen Partei nahestehende Stiftung. Bietet zahlreiche Texte und Publikationen)

<https://www.robert-schuman.eu/fr/> (Robert-Schuman-Stiftung, widmet sich vorrangig europäischen Themen)

<https://paris.fes.de/de/> (Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Paris. Zahlreiche Informationen in deutscher Sprache zur französischen Politik und Gesellschaft, sowie zu deutsch-französischen und europäischen Themen)

<https://fr.boell.org/de> (Heinrich-Böll-Stiftung, Büro Paris. Bietet deutschsprachige Informationen zur französischen Politik und Gesellschaft)

<https://www.kas.de/de/web/frankreich> (Konrad-Adenauer-Stiftung, Auslandsbüro Frankreich. Bietet deutschsprachige Informationen zur französischen Politik und den deutsch-französischen Beziehungen)

### ***Think tanks, Forschungsinstitute***

[www.dfi.de](http://www.dfi.de) (Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg)

<https://dgap.org> (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik)

<https://www.telos-eu.fr> (bietet Analysen zur französischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie zu internationalen Themen; teilweise auch auf englisch)

<https://www.institutmontaigne.org> (Institut Montaigne, privater, liberal ausgerichteter Think tank mit Informationen und Diskussionsbeiträgen zur französischen Politik. Auch auf Englisch)

<https://tnova.fr/> (Terra Nova, sozialdemokratisch ausgerichtet)

### ***Aufsätze***

#### **2016/17**

Nino Galetti et al.: Extremismus in Frankreich, Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung, 11. Juli 2017

<http://www.kas.de/wf/de/33.49558/>

Nino Galetti et al.: Eine konservative Revolution : Neuaufstellung der bürgerlich-konservativen

[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_50313-544-1-30.pdf?171206133331](http://www.kas.de/wf/doc/kas_50313-544-1-30.pdf?171206133331)

Ronja Kempin: Der Front National - eine feste politische Größe in Frankreich, Bonn:

Bundeszentrale für politische Bildung, 30.03.2017

<http://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtspopulismus/245672/der-front-national-eine-feste-politische-groesse-in-frankreich>

Dominik Grillmayer: Vorwahlkampf in Frankreich, Deutsch-Französisches Institut, Aktuelle Frankreich-Analysen Nr. 31, 2016

<http://www.dfi.de/pdf-Dateien/Veroeffentlichungen/afa/afa31.pdf>

Claire Demesmay et al.: Frankreichs Präsidentenwahl 2017: was die fünf wichtigsten Kandidaten für Deutschland bedeuten, Berlin: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, 2017

<https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/54574>

Nino Galetti/Tatjana Saranca/Nele Katharina Wissmann: Auf dem Weg zum Wirtschaftswunder? Wie die fünf Favoriten der französischen Präsidentschaftswahl die Wirtschaftskrise überwinden wollen Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung 2017  
[http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_48597-544-1-30.pdf?170419115756](http://www.kas.de/wf/doc/kas_48597-544-1-30.pdf?170419115756)

Ronja Kempin: Frankreichs Schicksalswahlen - auf dem Weg in die VI. Republik? Berlin: Stiftung Wissenschaft und Politik 2017  
<https://www.swp-berlin.org/publikation/frankreichs-schicksalswahlen-auf-dem-weg-in-die-vi-republik>

## **2018/19**

Gilles Finchelstein: Profil der Anhänger der Sozialistischen Partei, Paris: Friedrich-Ebert-Stiftung, Februar 2019  
<http://www.fes.de/cgi-bin/gbv.cgi?id=15193&ty=pdf>

Sabine Ruß-Sattar: Unruhe im System: seit Macrons Wahl wandelt sich die französische Parteienlandschaft, Berlin: DGAP, Mai 2018  
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-58156-7>

Claire Demesmay: Frankreich vor der Europawahl : die Gelbwesten stellen Macrons Glaubwürdigkeit in Frage Berlin: DGAP, Januar 2019  
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-61123-9>

Claire Demesmay: Frankreich vor der Europawahl : Macrons Kampfruf für den Progressivismus, Berlin: DGAP, November 2018  
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-60252-9>

## **2020-21**

Dieter Gosewinkel: Antiliberales Europa oder Anti-Europa? : Europakonzeptionen in der französischen extremen Rechten, Berlin: Clio-online, 24.06.2020  
[https://www.europa.clio-online.de/sites/europa.clio-online/files/documents/B2021/E\\_Gosewinkel\\_Antiliberales%20Europa.pdf](https://www.europa.clio-online.de/sites/europa.clio-online/files/documents/B2021/E_Gosewinkel_Antiliberales%20Europa.pdf)

Henriette Heimbach/Caroline Kanter: Ergebnisse der Regionalwahlen in Frankreich : eine Wahl ohne Wählerinnen und Wähler, Konrad-Adenauer-Stiftung, Länderbüro Frankreich, Juli 2021  
<https://www.kas.de/de/web/frankreich/laenderberichte/detail/-/content/ergebnisse-der-regionalwahlen-in-frankreich-2021>

Claire Demesmay/Julie Hamann: Macrons Midterms : die Kommunalwahlen sind richtungsweisend, Berlin: DGAP, März 2020  
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-66933-4>

Sebastian Bernhard Vedder: Die sprachliche Behandlung der Geschlechter in deutschen und französischen Wahlprogrammen zur Europawahl 2019: eine gender- und politolinguistische

Untersuchung, Münster: Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 2021

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:6-66039567966>

Nino Galetti/Nele Katharina Wissmann/Clara Kubler: Kommunalwahlen in Frankreich: Testlauf für die weitere Entwicklung der politischen Parteien, Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung, Februar 2020

<https://www.kas.de/documents/252038/7938566/Kommunalwahlen+in+Frankreich+2020.pdf/e8141f26-4b00-48f6-620d-e58cff393121?version=1.3&t=1581607374149>

## 2022

Stefan Seidendorf: Vor den Präsidentschaftswahlen : Auffallen um jeden Preis? Parteiensystem und Kandidatenkür in Frankreich, Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut 2022 (Aktuelle Frankreich-Analyse Nr. 37)

<https://www.dfi.de/pdf-Dateien/Veroeffentlichungen/afa/afa37.pdf>

Stefan Seidendorf/Maxime Legrand: Ein neues politisches Koordinatensystem? Die französischen Präsidentschaftswahlen und der Blick auf die Parlamentswahl

<https://www.dfi.de/pdf-Dateien/Veroeffentlichungen/afa/afa38.pdf>

# Kapitel 4: Die Rolle des Staates

*Tabelle 4.1 Regionen im Überblick*

<i>Region</i>	<i>Hauptstadt</i>	<i>Einwohner 2020 (in 1000)</i>	<i>Einwohner je km<sup>2</sup></i>
---------------	-------------------	---	--

Auvergne-Rhône-Alpes	Lyon	8.032	115
Bourgogne-Franche-Comté	Dijon	2.783	58
Bretagne	Rennes	3.340	123
Centre-Val de Loire	Orléans	2.559	65
Corse	Ajaccio	0,345	40
Grand Est	Strasbourg	5.512	96
Hauts-de-France	Lille	5.963	187
Ile-de-France	Paris	12.278	1.022
Normandie	Rouen	3.304	110
Nouvelle Aquitaine	Bordeaux	6.000	71
Occitanie	Toulouse	5.925	81
Pays de la Loire	Nantes	3.802	119
Provence-Alpes-Côte d'Azur	Marseille	5.056	161
<i>Frankreich insgesamt (Mutterland)</i>	<i>Paris</i>	<i>64.898</i>	<i>119</i>

*Quelle: INSEE, Tableaux de l'économie française 2020*

**Tabelle 4.2 Die größten Metropolregionen (aires urbaines) 2017**

Name der Metropolregion	Bevölkerung	Zahl der beteiligten Gemeinden
Paris	12.628.266	1.751
Lyon	2.323.221	498
Marseille-Aix-en-Provence	1.760.653	90
Toulouse	1.360.829	452
Bordeaux	1.247.977	251
Lille	1.191.117	125
Nizza	1.006.201	129
Nantes	972.828	108
Strasbourg	790.087	258
Rennes	733.320	182

Quelle: INSEE: Tableaux de l'économie française, 2020

**Tabelle 4.3 Zuständigkeiten der Gebietskörperschaften (vereinfachte Darstellung)**

<i>Region</i>	<i>Departement</i>	<i>Kommunalverband</i>
Wirtschaftsförderung (einschl. Subventionen an Unternehmen)	Soziale Daseinsfürsorge (soziale Dienste, Gesundheitsversorgung)	Abfallentsorgung
Raumplanung	Verwaltung der Collèges (Gesamtschulen Sek. I)	Wasserversorgung
Berufliche Bildung	Straßenverwaltung	Abwasserversorgung
Verwaltung der Gymnasien		Tourismusförderung
Straßen- und Schienenverkehr (einschl. Schülerbeförderung)		Aufnahme von fahrendem Volk

Quelle: Dominik Grillmayer: Territorialreform in Frankreich, DGAP Analyse, 2016, S.7

**Tabelle 4.4 Kommunen nach Größenklassen (2019)**

	<i>Insgesamt</i>	<i>Über 500 Einwohner</i>	<i>Unter 500 Einwohner</i>
Zahl der Gemeinden	34.976	17.639	17.328
- in % (Zahl der Gemeinden)	100	50,4	49,6
- in % (Einwohner)	100	94,2	5,8
- in% (Fläche)	100	68,0	32,0

*Quelle: INSEE*

### **Weiterführende Literaturhinweise**

Norbert Campagna/Franziska Martinsen et al.: Staatsverständnisse in Frankreich, Baden-Baden: Nomos 2018

Frankreich nach der Territorialreform. Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2015, Wiesbaden: Springer VS 2016, S. 11-128

Paul Hendrik Fürst: Bundesdeutscher Föderalismus vs. französischer Zentralismus : Stärken und Schwächen zweier Systeme in der Corona-Pandemie, 2021

Dominik Grillmayer: Die dezentrale Republik: Territorialreform zwischen Anspruch und Wirklichkeit, in: Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021, S. 203-216

Hans-Jürgen Lüsebrink/Luitpold Rampeltshammer (Hrsg.): Staat, Wirtschaft und Arbeitsbeziehungen in Frankreich und Deutschland : vergleichende Perspektiven im europäischen und globalen Kontext, Saarbrücken: universaar 2019

Rudolf Peto: Die Geschichte der französischen Planifikation während der Trente Glorieuses, Berlin: epubli 2021

Pierre Rosanvallon: Der Staat in Frankreich von 1789 bis zur Gegenwart, Münster: Westfälisches Dampfboot 2000, 273 S.

Zivilgesellschaft in Frankreich, Deutschland und Europa. Themenschwerpunkt in: Frankreich-Jahrbuch 2014, Wiesbaden: Springer VS 2015, S. 11-108

### **Internet-Ressourcen**

Dominik Grillmayer: Territorialreform in Frankreich. Ambitionierter Start, Schwächen im Abschluss. DGAP Analyse, Nr. 13, Oktober 2015

[https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/55768/ssoar-2015-grillmayer-Territorialreform\\_in\\_Frankreich\\_ambitionierter\\_Start.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2015-grillmayer-Territorialreform\\_in\\_Frankreich\\_ambitionierter\\_Start.pdf](https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/55768/ssoar-2015-grillmayer-Territorialreform_in_Frankreich_ambitionierter_Start.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2015-grillmayer-Territorialreform_in_Frankreich_ambitionierter_Start.pdf)

Dominik Grillmayer: Stärkung des sozialen Dialogs in Frankreich? Deutsch-Französisches Institut, Aktuelle Frankreich Analysen, Nr. 28, Juni 2014

<http://www.dfi.de/pdf-Dateien/Veroeffentlichungen/afa/afa28.pdf>

Henrik Uterwedde: Staatsverständnis und Wirtschaftspolitik in Frankreich: Politik zwischen Etatismus und Marktwirtschaft, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 103, Juni 2006, S. 51-57 <https://tinyurl.com/mekta2e>



# Kapitel 5: Die Medien

*Tabelle 5.1: Mediengruppen in Frankreich (2015)*

<i>Mediengruppe</i>	<i>Umsatz 2014 (Mio. Euro)</i>	<i>Dazugehörige Medientitel (Auswahl)</i>
Vivendi-Groupe Canal+	5.450	Fernsehen: Canal+, i-Télé, D8, Dailymotion
Bouygues-Groupe TF1	2.243	Fernsehen: TF1, TMC, NT1, LCI, Metronews
Bertelsmann France-Groupe RTL-Groupe M6	1.700	Fernsehen: RTL, M6, W9, Paris Première Presse: Gala, Femme actuelle, Voici, Télé Loisirs, Géo, Capital
Lagardère-Active	958	Radio: Europe 1, RFM, Gulli Presse: Paris Match, Elle, Le Journal du dimanche, Public, Télé 7 jours
Groupe Altice	575	Presse: L'Express, L'Expansion, 01net.com, Lire, L'Étudiant Audiovisuelle Medien: NextRadioTV, BFM RMC
Dassault-Groupe Figaro	500	Presse: Le Figaro, Le Journal des finances
BNP-Le Monde	390	Presse: Le Monde, Courrier international, La Vie, Télérama, L'Obs Internetmedien: Rue89, Huffington Post
LVMH-Groupe Les Echos	335	Presse: Les Echos, Le Parisien-Aujourd'hui en France, Investir Audiovisuelle Medien: Radio Classique
Groupe Amaury	300	Presse: L'Équipe, France Football Audiovisuelle Medien: L'Équipe TV
Pinault-Groupe Artemis	..	Presse: Le Point, La Recherche, Le Magazine littéraire, L'Histoire

*Quelle: Le Monde: L'État du monde 2015, S 98*

**Tabelle 5.2: Auflagen ausgewählter Zeitungen und Zeitschriften**

<i>Titel</i>	<i>Hauptsitz</i>	<i>Auflage 2021</i>
<i>Nationale Tageszeitungen</i>		
Le Monde (www.lemonde.fr)	Paris	445.894
Le Figaro (www.lefigaro.fr)	Paris	347.052
Le Parisien/Aujourd'hui en France (www.leparisien.fr)	Paris	254.886
L'Équipe (Sportzeitung) (www.lequipe.fr)	Paris	214.062
Le Journal du Dimanche (Sonntags) (www.lejdd.fr)	Paris	143.230
Les Échos (Wirtschaftszeitung) (www.lesechos.fr)	Paris	136.587
Libération (www.liberation.fr)	Paris	90.354
La Croix (www.la-croix.com)	Paris	84,562
L'Humanité (www.humanite.fr)	Paris	38.497
<i>Regionalzeitungen</i>		
Ouest-France (www.ouest-france.fr)	Rennes	629.215
Sud-Ouest (www.sudouest.fr)	Bordeaux	210.456
La Voix du Nord (www.lavoixdunord.fr)	Lille	193.018
Le Parisien (www.leparisien.fr)*	Paris	182.291
Le Dauphiné libéré (www.ledauphine.com)	Grenoble	165.817
Le Télégramme (www.letelegramme.fr)	Morlaix	174.753
Le Progrès (www.leprogres.fr)	Lyon	144.213
<i>Politische Wochenmagazine</i>		
L'Obs (www.nouvelobs.com)	Paris	201.009
L'Express (www.lexpress.fr)	Paris	199.224
Le Point (www.lepoint.fr)	Paris	294.456
Marianne (www.marianne.net)	Paris	131.377

\* Regionalausgabe von Aujourd'hui en France

Quelle: ACPM (www.acpm.fr)

**Tabelle 5.3: Ausgewählte audiovisuelle Medien und ihre Marktanteile (2021)**

Sender	Status	Marktanteil (in %)*
<i>Fernsehen</i>		
TF 1 (www.tf1.fr)	privat	19,7
France 2 (www.france2.fr)	öffentlich	14,7
France 3 (www.france3.fr)	öffentlich	9,4
M6 (www.m6.fr)	privat	9,1
France 5 (www.france5.fr)	öffentlich	3,3
Arte (www.arte.tv)	öffentlich	2,9
BFMTV (Nachrichtensender)	privat	2,9
CNews (Nachrichtensender)	privat	2,0
LCI (Nachrichtensender)	privat	1,1
<i>Radio</i>		
France Inter (www.franceinter.fr)	öffentlich	13,6
RTL (www.rtl.fr)	privat	13,3
France Bleu	öffentlich	5,8
Radio Monte Carlo (www.rmc.bmftv.com)	privat	5,6
NRJ (www.nrj.fr)	Musiksender	5,6
Nostalgie	Musiksender	4,5
France Info (www.francetvinfo.fr)	öffentlich, Infosender	4,3
Skyrock (www.skyrock.fm)	Musiksender	3,5
Europe 1 (www.europe1.fr)	privat	3,4
France Culture (www.franceculture.fr)	öffentlich	2,6

\* Anteile getrennt nac Fernsehen/Radio

Quelle: *offremedia.com, 14.1.2022/médiamétrie.fr*

### **Weiterführende Literatur**

#### *Weiterführende Literatur*

Isabelle Bourgeois: Freiheit der Medien. Anspruch und Wirklichkeit, in: Adolf Kimmel/Henrik Uterwedde (Hrsg.): Frankreich Länderbericht, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2012, S. 145-164

Anna Jehle: Welle der Konsumgesellschaft : Radio Luxembourg in Frankreich 1945-1975, Göttingen: Wallstein 2018

Peter Maurer: Medieneinfluss aus der Sicht von Politikern und Journalisten ein deutsch-französischer Vergleich, Berlin: LIT-Verlag 2013, 193 S.

Medien im Vergleich. Dossier der Zeitschrift Dokumente/Documents, Nr. 1/2016, Frühjahr 2016, S. 73-100

Politik und Kommunikation. Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2006, Wiesbaden: VS 2007, S. 33-224

Nadine Rentel/Tilman Schröder (Hrsg.): Sprache und digitale Medien : aktuelle Tendenzen kommunikativer Praktiken im Französischen, Berlin: Peter Lang 2018

Sprache und Politik im Wahlkampf. Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2017, Wiesbaden: VS 2018, S. 33-224

Christoph Vatter: Mediensystem im Wandel. Nationale Spezifika und transnationale Herausforderungen, in: Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021 S. 440-452

### ***Internet-Ressourcen***

#### *Seiten der Medien*

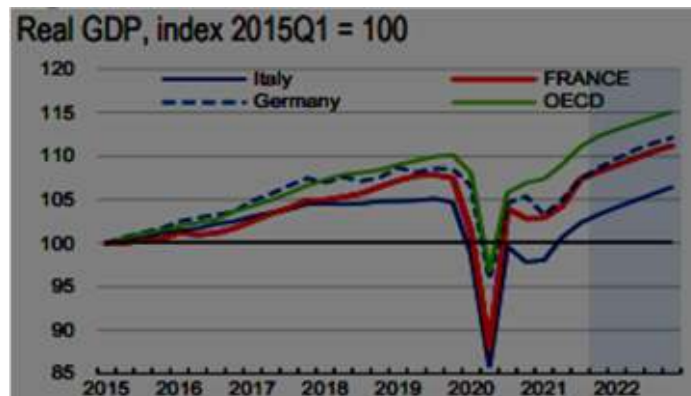
Le Monde:	<a href="http://www.lemonde.fr">www.lemonde.fr</a>
Le Figaro:	<a href="http://www.lefigaro.fr">www.lefigaro.fr</a>
Le Parisien:	<a href="http://www.leparisien.fr">www.leparisien.fr</a>
L'Equipe:	<a href="http://www.lequipe.fr">www.lequipe.fr</a>
Le Journal du dimanche:	<a href="http://www.lejdd.fr">www.lejdd.fr</a>
Les Echos:	<a href="http://www.lesechos.fr">www.lesechos.fr</a>
Libération:	<a href="http://www.liberation.fr">www.liberation.fr</a>
La Croix:	<a href="http://www.la-croix.com">www.la-croix.com</a>
L'Humanité:	<a href="http://www.humanite.fr">www.humanite.fr</a>
Ouest France:	<a href="http://www.ouest-france.fr">www.ouest-france.fr</a>
Sud-Ouest:	<a href="http://www.sudouest.fr">www.sudouest.fr</a>
La Voix du Nord:	<a href="http://www.lavoixdunord.fr">www.lavoixdunord.fr</a>
Le Dauphiné Libéré:	<a href="http://www.ledauphine.com">www.ledauphine.com</a>
Le Télégramme:	<a href="http://www.letelegramme.fr">www.letelegramme.fr</a>
Le Progrès de Lyon:	<a href="http://www.leprogres.fr">www.leprogres.fr</a>
L'Obs:	<a href="http://www.nouvelobs.com">www.nouvelobs.com</a>
L'Express:	<a href="http://www.lexpress.fr">www.lexpress.fr</a>
Le Point:	<a href="http://www.lepoint.fr">www.lepoint.fr</a>
Marianne:	<a href="http://www.marianne.net">www.marianne.net</a>

#### *Reine Online-Medien*

Arrêt sur images:	<a href="http://www.arretsurimages.net">www.arretsurimages.net</a>
Atlantico:	<a href="http://www.atlantico.fr">www.atlantico.fr</a>
Huffington Post:	<a href="http://www.huffingtonpost.fr">www.huffingtonpost.fr</a>
Mediaart:	<a href="http://www.mediapart.fr">www.mediapart.fr</a>
Slate.fr:	<a href="http://www.slate.fr">www.slate.fr</a>

# Kapitel 6: Die Wirtschaft

Abbildung 6.1 Wachstum in Frankreich und Deutschland



Quelle: OECD Economic Surveys: France, Paris 2020, S. 5

Tabelle 6.1 Wirtschaftswachstum 1961-2021 (jährliche Veränderung in %)

Periode	Frankreich	Deutschland	EU-15
1961-1970	10,4	8,4	9,6
1971-1980	13,6	8,1	13,5
1981-1990	8,8	5,2	9,1
1991-2000	3,4	3,7	4,8
2001-2010	3,0	2,0	3,2
2011-2020	1,2	2,5	1,8
2021	8,4	7,6	7,6

Es handelt sich jeweils um die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate in dem angegebenen Zehnjahreszeitraum, ausgedrückt im Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Marktpreisen (dies schließt die Preissteigerungen durch Inflation mit ein).

Quelle: EU-Kommission: Europäische Wirtschaft, Statistisches Beiheft, Frühjahr 2020

**Tabelle 6.2 Die zehn größten Unternehmen mit staatlicher Beteiligung (2018)**

Unternehmen	Branche	Staats- anteil %	Umsatz (Mrd. Euro)	Beschäftigte (2021)
EDF	Energie	71	68,976	165.000
	Luftfahrtindustrie	11	63,767	126.000
ENGIE	Energie	24	60,569	170.000
Renault	Kfz-Industrie	15	57,419	180.000
Orange	Telekommunikation	13	41,381	143.000
SNCF	Bahnverkehr	100	33,311	152.700 (2019)
Air France-KLM	Luftfahrt	14	26,512	82.200 (2020)
Safran	Luftfahrt- und Rüstungsindustrie	11	21,025	81.000 (2020)
La Poste	Post	74	19,154	248.900 (2020)
Thales	Rüstungsindustrie	26	15,855	81.100

Quelle: INSEE: *Tableaux de l'économie française, édition 2020, Paris 2020, S.148; eigene Zusammenstellung nach Presseberichten (Beschäftigte)*

**Tabelle 6.3 Unternehmen nach Größenklassen**

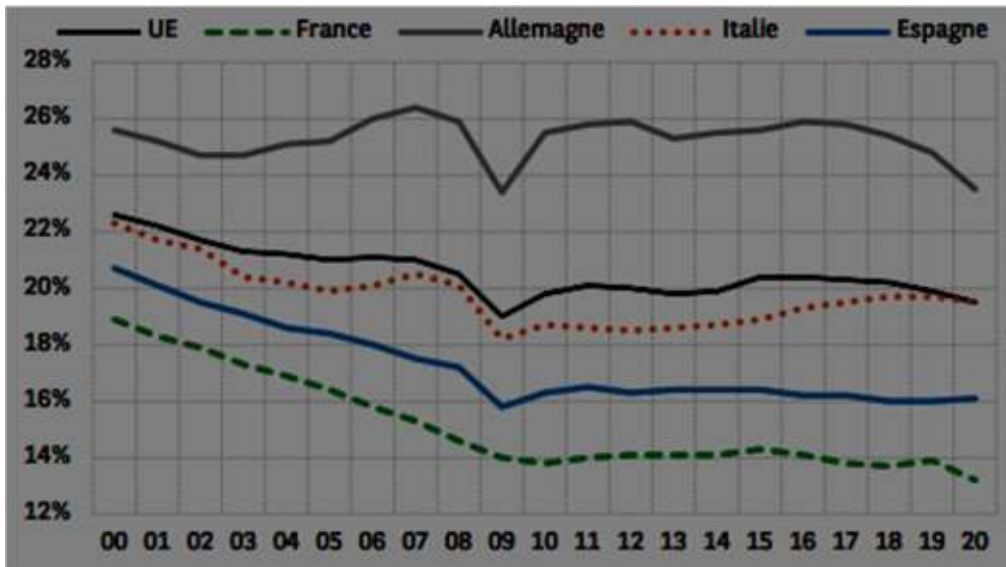
*Unternehmen nach Größenklassen im Vergleich (2011, in %)*

	Frankreich	Deutsch- land	Spanien	Italien
<i>Anteil an der Beschäftigung</i>				
Kleinunternehmen (unter 250 Beschäftigte)	19	27	32	41
Mittelunternehmen (250 – 5 000 Beschäftigte)	16	24	28	32
Großunternehmen (mehr als 5 000 Beschäftigte)	65	49	40	27
Insgesamt	100	100	100	100
<i>Anteil an der Wertschöpfung</i>				
Kleinunternehmen (unter 250 Beschäftigte)	17	14	22	29
Mittelunternehmen (250 – 5 000 Beschäftigte)	16	28	27	33
Großunternehmen (mehr als 5 000 Beschäftigte)	68	58	51	38
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: France – ETI: *bilan, impact, enjeux, in Perspectives France, Nr. 40, Juli 2014, S. 6*

**Tabelle 6.4 Anteil der Industrie an der Bruttowertschöpfung**

Quelle:



Stéphane Colliac: *L'industrie française: un défi de taille*, BNP-Paribas, Ecoflash 22-01, 22.2.2022, S. 1

**Tabelle 6.5 Außenhandel Frankreichs (2021)**

	(in Mrd. Euro)
Warenexporte	500,9
Warenimporte	585,6
Saldo des Warenhandels	- 84,7
Dienstleistungsexporte	257,1
Dienstleistungsimporte	220,9
Saldo des Dienstleistungshandels	+ 36,2
<i>Größte Kunden</i>	
Deutschland	68,6
Italien	39,1
Belgien	37,2
Spanien	36,4
<i>Größte Lieferländer</i>	
Deutschland	81,4
China	63,8
Italien	46,3
Belgien	46,6

Quelle: [www.cerl.fr](http://www.cerl.fr)

## ***Weiterführende Literaturhinweise***

- Christoph Barmeyer et al.: Wirtschaftsmodell Frankreich: Märkte, Unternehmen, Manager, Frankfurt/M.: Campus 2007, 307 S.
- Uwe Blaurock et al. Hrsg.): Schutz vor(m) Staat: Industriepolitik in Deutschland und Frankreich, Freiburg: Frankreich-Zentrum der Albert-Ludwigs-Universität 2010, 126 S.
- Christoph Egle: Reformpolitik in Deutschland und Frankreich: Wirtschafts- und Sozialpolitik bürgerlicher und sozialdemokratischer Regierungen seit Mitte der 90er Jahre, Wiesbaden: VS 2009, 348 S.
- Katharina Krüth: Regionale Innovationsnetzwerke in Frankreich: F&E-Kooperationen innerhalb der pôles de compétitivité, Wiesbaden: Springer VS 2018
- Christian Schubert: Der neue französische Traum: Wie unser Nachbar seinen Niedergang stoppen will, Frankfurt/Main: Frankfurter Allgemeine Buch 2017
- Sozial- und Solidarwirtschaft in Frankreich und Europa. Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2016, Wiesbaden: Springer VS 2017, S. 13-174
- Henrik Uterwedde: Staatsdirigismus und Marktwirtschaft. Das französische Wirtschaftsmodell in der Globalisierung, in: Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021, S. 226-244

## ***Internet-Ressourcen***

### *Institutionen:*

- Wirtschafts- und Finanzministerium: <https://www.economie.gouv.fr/>
- INSEE: <https://www.insee.fr> Nationales Statistikamt
- INSEE: Tableaux de l'économie française, édition 2016 (grundlegende Wirtschaftsstatistiken, jährlich neu) <https://www.insee.fr/fr/statistiques/1906743>
- France Stratégie: [www.strategie.gouv.fr](http://www.strategie.gouv.fr) (Analysen zu diversen Themen)
- Conseil d'analyse économique (offizieller Sachverständigenrat): [www.cae-eco.fr](http://www.cae-eco.fr)
- OFCE: <https://www.ofce.sciences-po.fr>
- Wirtschaftsforschungsinstitut Rexecode: [www.rexecode.fr](http://www.rexecode.fr)
- OECD, Studien zu Frankreich: <https://www.oecd.org/france/>
- Bertelsmann Stiftung, Projekt Sustainable Governance Indicators (SGI): jährliche Evaluierung aller OECD-Länder. Indikatoren und Einzelberichte. Länderbericht Frankreich 2020 (engl.): <https://www.sgi-network.org/2020/France>

### *Aufsätze:*

- Berthold Busch: Frankreich: Herausforderungen für die Finanz- und Wirtschaftspolitik, IW-Report 10-2017 <https://www.iwkoeln.de/studien/berthold-busch-herausforderungen-fuer-die-finanz-und-wirtschaftspolitik.html>
- Thomas Douenne/ Adrien Fabre: French attitudes over climate change and climate policies, 2019 [http://faere.fr/pub/PolicyPapers/Douenne\\_Fabre\\_FAERE\\_PP2019.06.pdf](http://faere.fr/pub/PolicyPapers/Douenne_Fabre_FAERE_PP2019.06.pdf)
- Henrik Enderlein/Jean Pisani-Ferry: Reformen, Investitionen und Wachstum: eine Agenda für Frankreich, Deutschland und Europa, Berlin: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 2014, 52 S. (<https://tinyurl.com/mz56xsx>)
- Markus Gabel: Stärken und Schwächen des „Made in France“, DGAP Analyse Nr. 2/2014, 13 S. <https://dgap.org/de/forschung/publikationen/staerken-und-schwaechen-des-made-france>



Markus Gabel: Frankreichs Wirtschaft nach der Wahl: die Reformaufgaben der Regierung, Berlin: DGAP, September 2017

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-56112-8>

Gustav A. Horn/ Sebastian Watzka: Ist Frankreich ein Sanierungsfall oder Deutschland? Düsseldorf: Hans-Böckler-Stiftung, 2018 ([http://www.boeckler.de/pdf/p\\_imk\\_pb\\_10\\_2018.pdf](http://www.boeckler.de/pdf/p_imk_pb_10_2018.pdf))

Rémi Lallement: <https://dgap.org/de/forschung/publikationen/staerken-und-schwaechen-des-made-france>, DGAP Analyse Nr. 10/2010, 16 S.

<https://dgap.org/de/forschung/publikationen/staerken-und-schwaechen-des-made-france>

Eileen Keller/Loveno di Menaggio: Europa in der Corona-Krise: wirtschaftliche Folgen und Perspektiven für Italien, Frankreich und Deutschland, Villa Vigoni Editore, 2021

[https://www.villavigoni.eu/wp-content/uploads/2021/06/Vigoni-Papers-5\\_2021\\_Keller.pdf](https://www.villavigoni.eu/wp-content/uploads/2021/06/Vigoni-Papers-5_2021_Keller.pdf)

Hatim Shehata: Energiewende auf beiden Seiten des Rheins : Deutschland und Frankreich müssen den Klimawandel bekämpfen - gemeinsam und strategisch, Berlin: DGAP, Oktober 2021

[https://dgap.org/sites/default/files/article\\_pdfs/DGAP-MEMO-BTW21\\_19\\_HS\\_neu.pdf](https://dgap.org/sites/default/files/article_pdfs/DGAP-MEMO-BTW21_19_HS_neu.pdf)

Uterwedde, Henrik: Frankreichs schwieriger Weg aus der Krise, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 137, Sept 2013, S.46-53 (<https://tinyurl.com/lou2vs7>)

# Kapitel 7: Die Gesellschaft

*Tabelle 7.1 Bevölkerungsentwicklung Frankreichs 1800-2022 (in Mio.)*

1800	29,361
1810	30,000
1821	31,578
1831	33,595
1841	34,912
1851	36,472
1861	37,386
1872	37,653
1881	39,239
1891	39,946
1900	40,710
1910	41,240
1920	38,900
1930	41,340
1940	40,690
1950	41,647
1960	45,464
1970	50,528
1980	53,731
1990	56,841
2000	58,497
2010	62,765
2022	65,627

Zahlen für das Mutterland, ohne Kolonien/Überseegebiete

*Quelle: Statistikamt INSEE, Institut für demographische Studien Ined*

## 7.2 Entwicklung der sozialen Schichten

	1962		1982		2019	
	in 1.000	in Prozent	in 1.000	in Prozent	in 1.000	in Prozent
Selbständige Landwirte	3.045	16	1.475	6	404	1,5
Selbständige Handwerker, Unternehmer, freie Berufe	2.084	11	1.837	7	1.825	6,7
Führungskräfte, akademische Berufe	892	5	1.895	8	5.241	19,3
Mittlere Angestellte	2.114	11	3.971	16	6.975	25,6
Einfache Angestellte	3.535	18	6.247	25	7.292	26,8
Arbeiter	7.448	39	7.749	31	5.337	19,6
Erwerbstätige insgesamt	19.318	100	23.174	100	27.176	100

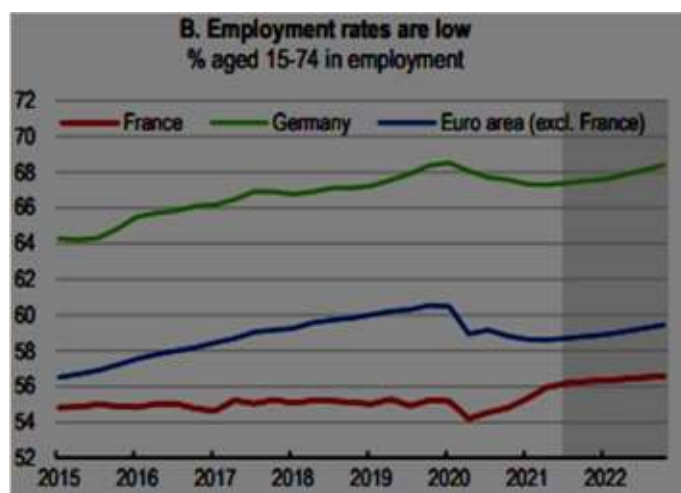
Quelle: Statistikamt INSEE (Données sociales, 1990, France, portrait social, 2020)

**Tabelle 7.3: Beschäftigungsquoten in Frankreich, Deutschland und der EU (2019)**

	Frankreich	Deutschland	EU der 28
Beschäftigungsquote insgesamt	65,5	76,7	69,3
- Männer	68,8	80,5	74,5
- Frauen	62,4	72,8	64,1
- 15-24 Jahre	29,7	48,5	35,8
- 20-64 Jahre	71,6	80,6	73,9
- 55-64 Jahre	53,0	72,7	60,0
Geringqualifizierte	52,6	59,6	...
Teilzeitarbeit (in % der Beschäftigten)	17,5	27,2	19,1
Zeitlich befristet Beschäftigte (in % der Besch.)	14,4	11,0	11,6
Arbeitslosenquote 15-24jännrige	19,6	5,8	14,3
Arbeitslosenquote 15-74jährige	8,5	3,2	6,3

Quelle: INSEE: France, portrait social, édition 2020, Paris 2020, S.299

Abb. 7.1: Beschäftigungsquoten im Vergleich 2015-2020



Quelle: OECD, Economic Surveys, France, November 2021

Tabelle 7.4: Struktur der Arbeitslosigkeit 2008, 2014, 2019

	2008	2014	2019
Arbeitslosenquote insgesamt	7,4	10,3	8,4
- Frauen	7,8	10,0	8,4
- Männer	7,1	10,5	8,5
- 15-24jährige	19,0	24,2	19,6
- 25-49jährige	6,7	9,7	7,8
- über 50jährige	4,4	6,9	6,3
- höhere Angestellte	2,9	4,4	3,5
- mittlere Angestellte	3,9	5,8	4,7
- einfache Angestellte	7,2	10,5	9,2
- Facharbeiter	7,4	11,9	9,3
- ungelernte Arbeiter	15,0	19,9	17,6
- Einwanderer	..	17,6	13,6
- ohne Einwanderungshintergrund	..	8,9	7,2

Quelle: INSEE: France, portrait social, édition 2020, S. 11

**Tabelle 7.5: Ungesicherte Arbeitsplätze 1985, 2015 und 2019**

	1985	2015	2019
Interimsbeschäftigte	113.000	565.000	666.000
Zeitlich befristet Beschäftigte	315.000	2.190.000	2.742.000
Lehrverträge	178.000	350.000	454.000
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	146.000	...	...
Insgesamt	752.000	3.300.000	3.862.000
Anteil an allen abhängig Beschäftigten	3,9%	14,4%	16,2%

*Quelle: Statistikamt INSEE (Tableaux de l'économie française, 2004-05; France, portrait social, 2016, 2020)*

### **Weiterführende Literatur**

François Dubet: Ungerechtigkeiten: zum subjektiven Ungerechtigkeitsempfinden am Arbeitsplatz, Hamburg: Hamburger Edition 2008, 514 S.

Mariette Fink: Erwerbstätige Frauen in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland : die Rolle der Europäischen Gemeinschaft und nationaler Akteure von 1969-1986, Wiesbaden: Springer VS 2019

Gilles Kepel: Der Bruch : Frankreichs gespaltene Gesellschaft, München: A. Kunstmann 2017

Wolfgang Neumann (Hrsg.): Welche Zukunft für den Sozialstaat? Reformpolitik in Deutschland und Frankreich, Wiesbaden: VS 2004, 264 S.

Lutz Raphael: Jenseits von Kohle und Stahl: eine Gesellschaftsgeschichte Westeuropas nach dem Boom, Berlin: Suhrkamp 2019

Nora Ratzmann: Reform des französischen Wohlfahrtsstaates: die Einführung innovativer Finanzierungsinstrumente am Beispiel des Allgemeinen Sozialbeitrages, Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut 2009, 90 S. (dfi compact, Nr. 8)

Soziale und territoriale Ungleichheiten vor dem Hintergrund der Gelbwestenkrise, Themendossier in: Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Frankreich-Jahrbuch 2020, Wiesbaden: Springer VS 2021, S.

Stefan Wolf: Ausbau, Krise und Reform des französischen Wohlfahrtsstaats: französische Sozialpolitik von 1945 bis 2002, Berlin: WVB 2007, 206 S.

## ***Internet-Ressourcen***

Bertelsmann Stiftung: Social Justice in the EU – Index Report 2016 (<https://tinyurl.com/mvrxrhd>)

France Stratégie: Lignes de faille. Une société à réunifier. Paris, 25.10.2016

<https://tinyurl.com/lm21373>

INSEE: France, portrait social. Jährlich erneuerte kommentierte Statistiken zu Sozialfragen.

<https://www.insee.fr/fr/statistiques/2492313>

Astrid Kufer: Ende der Rente mit 60: eine Analyse der französischen Rentenreform 2010, Deutsch-Französisches Institut, Aktuelle Frankreich-Analysen, Nr. 24, 2010, 15 S.

<http://www.dfi.de/pdf-Dateien/Veroeffentlichungen/afa/afa24.pdf>

Arnaud Lechevalier: Ende einer Ausnahme? Der französische Wohlfahrtsstaat im Wandel, DGAP Analyse Nr. 4, 2013, 21 S.

<https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/55231>

Chloé Morin/Daniel Perron: Für einen neuen Blick auf das Älterwerden: Überlegungen im Nachgang der Covid-Krise in Frankreich, Paris: Friedrich-Ebert-Stiftung, August 2020

<http://library.fes.de/pdf-files/bueros/paris/16448.pdf>

Sécurité sociale: Statistiken zur sozialen Sicherung

<https://www.securite-sociale.fr/la-secu-cest-quoi/chiffres-cles>

Florian Steinmüller: Vorbild Deutschland oder Vorbild für Deutschland? Die französische Rentenversicherung auf dem Weg zu einem neuen Politikmodell, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung 2016, 12 S. (<http://library.fes.de/pdf-files/id/12831.pdf>)

# Kapitel 8:

## Gesellschaftliche Konfliktfelder

**Tabelle 8.1: Einwanderer der ersten und zweiten Generation in Frankreich (2019)**

Herkunftsländer	Migranten (in Mio.)	davon: unter 30 J. (in %)	Kinder von Mi- granten (in Mio.)	davon: unter 30 J. (in%)
Europa	2,234	18,9	3,130	25,9
Afrika	3,029	18,5	3,475	69,8
Asien	0,986	21,1	0,745	76,4
Amerika, Ozeanien	0,363	27,0	0,300	79,8
Insgesamt	6,612	19,5	7,649	52,9

Quelle: France, Portrait social 2020, Paris: INSEE 2020, S. 219

**Tabelle 8.2: Soziale Merkmale der Brennpunktviertel**

	Sensible Quartiere* (Brennpunktviertel)	Umgebender Ballungsraum**
Anteil der unter 15jährigen	24%	18%
Anteil der über 15jährigen ohne oder mit geringem Schulabschluss	75%	55%
Anteil der Haushalte mit 5 oder mehr Personen	14%	8%
Anteil der alleinerziehenden Haushalte	18%	11%
Anteil der Ausländer	19%	8%
Anteil der Haushalte, die Arbeitslosengeld beziehen	25%	17%
Anteil der Arbeitnehmer mit prekärer Beschäftigung	21%	14%
Anteil der nicht erwerbstätigen Frauen	58%	41%
Anteil der Armutsgefährdeten	42%	16%
Anteil der Sozialwohnungen	76%	24%

\* 1.296 Viertel mit insgesamt 4,8 Millionen Einwohnern, die Gegenstand spezifischer Fördermaßnahmen sind (Zahlen für Mutterland)

\*\* Gemeint sind die Städte oder Stadtverbände, zu denen die sensiblen Viertel gehören.

Quelle: Les habitants des quartiers politique de la ville en France, INSEE Première Nr. 1593, Mai 2016

**Tabelle 8.3: Anzahl der jährlich durch Streiks ausgefallenen Arbeitstage je 1.000 Beschäftigte im internationalen Vergleich (Jahresdurchschnitt 2011-2020)**

Belgien	97
Frankreich	93
Kanada	79
Finnland	52
Spanien	48
Dänemark	44
Norwegen	38
Niederlande	21
Vereinigtes Königreich	18
Deutschland	18

*Quelle: Statista.de*



**Tabelle 8.4: Massendemonstrationen in Frankreich, 1984-2016 (Auswahl)**

<i>Datum</i>	<i>Anlass</i>	<i>Zahl der Demonstranten*</i>
24.06.1984	Verteidigung der Privatschulen (école libre)	800.000 - 1.500.000
12.12.1995	gegen Reform der Sozialversicherung	932.000 - 2.000.000
01.05.2002	Protest gegen Le Pen vor dem 2. Wahlgang der Präsidentschaftswahlen	1.300.000 - 1.500.000
13.05.2003	gegen Rentenreform	1.000.000 - 2.000.000
03.06.2003	gegen Rentenreform	455.000 - 1.500.000
10.03.2005	für Löhne, 35-Stunden-Woche	570.000 - 1.000.000
04.10.2005	für Arbeitsplätze, Einkommen	470.000 - 1.000.000
18.03.2006	gegen Gesetzentwurf zu gelockertem Kündigungsschutz bei Berufsanfängern (CPE)	530.000 - 1.500.000
28.03.2006		1.000.000 - 3.000.000
19.01.2009	Verteidigung der Arbeitsplätze und Einkommen	1.100.000 - 2.500.000
19.03.2009	nach der Finanzkrise	1.200.000 - 3.000.000
23.09.2010	gegen Gesetzentwurf zur Rentenreform	1.000.000 - 3.000.000
02.10.2010		900.000 - 3.000.000
12.10.2010		1.200.000 - 3.500.000
16.10.2010		800.000 - 3.000.000
19.10.2010		1.100.000 - 3.500.000
24.03.2013	gegen Gesetzentwurf zur gleichgeschlechtlichen Ehe und zum Adoptionsrecht	300.000 - 1.400.000
26.05.2013		150.000 - 1.000.000
11.02.2015	Solidaritätskundgebung nach Attentaten in Paris	mindestens 3.700.000
31.03.2016	gegen das Arbeitsgesetz (loi El-Khomri)	390.000 - 1.200.000
14.06.2016		125.000 - 1.300.000
12.09. bis 16.11.2017	gegen Arbeitsreform Macron	24.000**
22.03.2018	Aktionstag gegen SNCF-Reform	35.000**
17.11.2018	Beginn der wöchentlichen Gelbwesten-Protteste (bis Frühjahr 2019)	288.000** (17.11.18) 164.000** (01.05.19)
05.12.2019	gegen Rentenreform	806.000**

\* niedrige Zahl: nach Angaben der Polizei; hohe Zahl: nach Angaben der Gewerkschaften

\*\* nach Angaben der Polizei

*Quelle: Jean-Dominique Chertier: Pour une modernisation du dialogue social, Rapport au Premier Ministre, Paris, 31.3.2006, S.8 ; eigene Zusammenstellung nach Presseberichten (ab 2009)*

### ***Weiterführende Literaturhinweise: Kap. 8.1***

Dimitri Almeida: Laizität im Konflikt: Religion und Politik in Frankreich, Wiesbaden: Springer 2017, 293 S.

Christine Brunn: Religion im Fokus der Integrationspolitik: ein Vergleich zwischen Deutschland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich, Wiesbaden: Springer VS 2012, 322 S.

Felix Heidenreich et al. (Hrsg.): Staat und Religion in Frankreich und Deutschland, Berlin: LIT Verlag 2008, 245 S.

Linda Hennig: Lebensführung im Spannungsfeld von Islam und Beruf: Berufsbiografien von Musliminnen in Frankreich und Deutschland, Wiesbaden: Springer Fachmedien 2020

Dietmar Hüser (Hrsg.): Frankreichs Empire schlägt zurück. Gesellschaftswandel, Kolonialdebatten und Migrationskulturen im frühen 21. Jahrhundert, Kassel: kassel university press 2010, 346 S.

Petra Juen: Aus den Augen aus dem Sinn?! : Frankreich und der Umgang mit Religion in der öffentlichen Schule, Innsbruck: Innsbruck University Press 2019

Sonja Klinker: Maghrebener in Frankreich, Türken in Deutschland: eine vergleichende Untersuchung zu Identität und Integration muslimischer Einwanderungsgruppen in europäische Mehrheitsgesellschaften, Frankfurt/M.: P. Lang 2010, 356 S.

Rudolf Steinberg: Kopftuch und Burka: Laizität, Toleranz und religiöse Homogenität in Deutschland und Frankreich, Baden-Baden: Nomos 2015, 255 S.

Daniel Volkert: Parteien und Migranten: Inkorporationsprozesse innerhalb der SPD und der französischen PS, Bielefeld: transcript 2017

### ***Weiterführende Literaturhinweise: Kap. 8.2***

Robert Castel: Negative Diskriminierung: Jugendrevolten in den Pariser Banlieues, Hamburg: Hamburger Edition 2009, 122 S.

Philippe Doucet: Zehn Jahre Politik für die *banlieues*: Wunsch und Wirklichkeit, Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Paris: Frankreich-Info, März 2016

François Dubet/Didier Lapeyronnie: Im Aus der Vorstädte: Der Zerfall der demokratischen Gesellschaft, Stuttgart: Klett-Cotta 1994, 244 S.

Dominik Grillmayer/Stefan Krämer (Hrsg.): Strategien nachhaltiger Stadtentwicklung in Deutschland und Frankreich, Ludwigsburg: Wüstenrot Stiftung 2015

Lisa Küchel: Urbanes Wohnen in Frankreich : Entwicklung und Tendenzen des französischen Stadtwohnens im Eigentum am Beispiel von Paris, Nantes und Evry, Detmold: Rohn 2010

Andrea Nieszery: Soziale Segregation, Quartiereffekte und Quartierspolitik : ein deutsch-französischer Vergleich, Berlin 2013

Markus Ottersbach et al. (Hrsg.): Jugendliche im Abseits: zur Situation in französischen und in deutschen marginalisierten Stadtquartieren, Wiesbaden: VS 2009, 306 S.

Christiane Reinecke: Die Ungleichheit der Städte: urbane Problemzonen im postkolonialen Frankreich und der Bundesrepublik, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2021

Andreas Tijé-Dra: Zwischen "Ghetto" und "Normalität" : Deutungskämpfe um stigmatisierte Stadtteile in Frankreich, Bielefeld: transcript 2018

Florian Daniel Weber: Soziale Stadt – politique de la ville – politische Logiken: (Re)Produktion kultureller Differenzierungen in quartiersbezogenen Stadtpolitiken in Deutschland und Frankreich, Wiesbaden: Springer 2013, 278 S.

Wüstenrot-Stiftung/Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.): Stadtentwicklung und Integration Jugendlicher in Frankreich und Deutschland, Ludwigsburg: Wüstenrot Stiftung 2010, 351 S.

### ***Weiterführende Literaturhinweise: Kap. 8.3***

Sylvain Schirmann/ Gilles Leroux/ Philippe Alexandre: Gewerkschaften, Arbeitswelt und Arbeiterkultur in Frankreich und Deutschland von 1890 bis 1990, Stuttgart: F. Steiner 2017

Gewerkschaften. Dossier in: Dokumente, Nr. 4/2007, S. 34-55

Dominik Grillmayer: Stärkung des sozialen Dialogs in Frankreich? Deutsch-Französisches Institut, Aktuelle Frankreich-Analysen Nr. 28, Juni 2014

Thomas Georg Helmberger: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen in Österreich und Frankreich: Gesellschaftlicher Kontext, Akteure und Arenen im Vergleich. Linz: Universitätsverlag Trauner 2002, 190 S.

Johanna Intrup-Dopheide: Tariffähigkeit, Gewerkschaftspluralismus und Tarifmehrheiten in Frankreich: eine Untersuchung des Gesetzes zur Erneuerung der sozialen Demokratie mit vergleichendem Blick auf Deutschland, Berlin: Logos 2013, 203 S.

Davide Gallo Lassere: Gegen das Arbeitsgesetz und seine Welt: der lange französische März 2016, Berlin: Die Buchmacherei 2018

Udo Rehfeldt: Frankreich: von der Exzeptionalität zum Neokorporatismus? Der Wandel des französischen Modells der Arbeitsbeziehungen vor und nach der Krise 2008-09, in: Frank Bsirske et al. (Hrsg.): Gewerkschaften in der Eurokrise, Hamburg: VSA 2016, S.108-124

### ***Weiterrührende Literaturhinweise: Kap. 8.4***

Guillaume Paoli: Soziale Gelbsucht, Berlin: Matthes & Seitz 2019

Sarah Haßdenteufel: Neue Armut, Exklusion, Prekarität: Debatten um Armut in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland, 1970-1990, Berlin: De Gruyter Oldenbourg 2019

### ***Internet-Ressourcen***

Jérôme Fourquet: Europa und die Zuwanderung: die Wahrnehmung von Migration in Europa und die damit verbundenen Vorstellungen in Frankreich, Paris: Friedrich-Ebert-Stiftung, November 2017 <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/paris/13831-20171213.pdf>

Nicolas Leron: Regionale Ungleichheit in Frankreich: Debatten und politische Empfehlungen, Paris: FES Paris, Januar 2021 <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/paris/17375.pdf>

Andreas Jacobs/ Janosch Lipowsky: Imame - made in Europe? : Ausbildung und Beschäftigung von islamischen Geistlichen in Deutschland und Frankreich, Berlin: Konrad-Adenauer-Stiftung, März 2019

<https://www.kas.de/documents/252038/4521287/Ausbildung+und+Besch%C3%A4ftigung+von+islamischen+Geistlichen+in+Deutschland+und+Frankreich.pdf/c52f425e-22f4-e9bd-d1ba-4747b4e9cc1a?version=1.1&t=1553587601325>

Julie Hamann: Ohne Konsens und ohne Widerstand: Macrons Arbeitsrechtsreform ist nur ein Etappensieg, Berlin: DGAP, September 2017, In: DGAP kompakt, Berlin: DGAP., September 2017 <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/54579>

Benjamin Schreiber: Den Arbeitsmarkt reformieren: Präsident Macron macht Druck bei seinem Kernprojekt, Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung 2017 <http://library.fes.de/pdf-files/id/13537.pdf>

Nino Galetti/Tatjana Saranca/Nele Katharina Wissmann: Restriktiver und menschlicher : Reform der französischen Einwanderungsund Asylpolitik, Paris: Konrad-Adenauer-Stiftung, Februar 2018 [http://www.kas.de/wf/doc/kas\\_51606-1522-1-30.pdf?180222163249](http://www.kas.de/wf/doc/kas_51606-1522-1-30.pdf?180222163249)

# Kapitel 9:

## Das Bildungssystem

### *Weiterführende Literaturhinweise*

Nadine Bernhard: Durch Europäisierung zu mehr Durchlässigkeit?: Veränderungsdynamiken des Verhältnisses von Berufs- und Hochschulbildung in Deutschland und Frankreich, Opladen: Budrich UniPress/Köln: GESIS, Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2017

Annika Blichmann: Spiegel der Gesellschaft. Geschichte und Gegenwart des Schulsystems, in: Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021, S. 337-347

Pierre Bourdieu: Der Staatsadel, Konstanz: UVK 2004, 475 S.

Pierre Bourdieu/Jean-Claude Passeron: Die Erben: Studenten, Bildung und Kultur, Konstanz: UVK 2007, 175 S.

Stefan Fisch et al. (Hrsg.): Lernen und Lehren in Frankreich und Deutschland, Stuttgart: Steiner 2007, 240 S.

Barbara Friehs: Bildungssysteme im internationalen Vergleich: Österreich – Deutschland – Frankreich – Griechenland, Innsbruck: Studien-Verlag 2008, 117 S.

Petra Juen: Aus den Augen aus dem Sinn?!: Frankreich und der Umgang mit Religion in der öffentlichen Schule, Innsbruck: Innsbruck University Press 2019

Sonja Levsen: Autorität und Demokratie: eine Kulturgeschichte des Erziehungswandels in Westdeutschland und Frankreich, 1945-1975, Göttingen: Wallstein 2019

Hanna Münstermann: Die Schulstruktur als Integrationshindernis: eine Analyse struktureller Defizite der Bildungssysteme in Deutschland und Frankreich, Saarbrücken: VDM Müller 2007, 102 S.

Carla Schelle et al. (Hrsg.): Schule und Unterricht in Frankreich: ein Beitrag zu Empirie, Theorie und Praxis, Münster: Waxmann 2012

Martin Villinger: Bildungsreform in Frankreich, Ludwigsburg: Deutsch-Französisches Institut 2018 (Aktuelle Frankreich Analysen, Nr. 33, Juli 2018)

Simone Wahl: Schritt für Schritt: frühkindliche Erziehung in Frankreich und in Deutschland : deutsch-französische Vergleichsstudie = Pas à pas : l'éducation de la petite enfance en France et en Allemagne : étude comparée franco-allemande, Berlin: dohrmannVerlag.berlin 2018

Rolf Wittenbrock: Das französische Schulsystem – der alltägliche Spagat zwischen egalitärem Anspruch und elitärer Auslese, in: Dietmar Hüser/Hans-Christian Herrmann (Hrsg.): Macrons neues Frankreich, Bielefeld: transcript 2020, S. 109-134

Werner Zettelmeier: Bildungssystem im Wandel, in: Adolf Kimmel/Henrik Uterwedde (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2012, S. 258-277

Werner Zettelmeier: Das französische System der beruflichen Bildung, in: Lehrerbildung als Gemeinschaftsaufgabe – Erlebte kulturelle Differenz, Universität Trier: Trierer Beiträge zur Lehrerbildung, Bd. 1, 2010, S. 57-69

Werner Zettelmeier: Zwischen Elitismus und sozialer Ordnung. Ein Streifzug durch das Hochschulwesen, in: Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021, S. 348-359

### ***Internet-Ressourcen***

Charlotte Lauer: Bildungssystem in Frankreich. Mannheim: Zentrum für europäische Wirtschaftspolitik 2003 (Discussion paper 03-43)  
<https://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0343.pdf>

Bundesministerium für Bildung und Forschung (mit ausführlichen Informationen zum französischen Bildungssystem): <http://www.kooperation-international.de/laender/europa/frankreich>  
Statistiken zum Bildungswesen des Erziehungsministeriums:  
<http://www.education.gouv.fr/cid57096/reperes-et-references-statistiques.html>

France Stratégie: Quelle finalité pour l'école? September 2016, <https://tinyurl.com/mxfmu9d>

# Kapitel 10: Frankreichs Außenbeziehungen

*Tabelle 10.1: Überseeische Gebiete in Frankreichs*

		Einwohnerzahl
Guadeloupe	Amerika	402.000
Martinique	Amerika	386.000
Guyane	Amerika	244.000
La Réunion	Afrika	835.000
Mayotte	Afrika	213.000
Saint-Pierre-et-Miquelon	Amerika	6.100
Saint-Barthélemy	Amerika	9.300
Saint-Martin	Amerika	36.000
Wallis-et-Futuna	Australien	12.000
Polynésie française	Pazifik	269.000
Nouvelle Calédonie	Australien	269.000
Terres australes et antarctiques	Antarktis	196

*Quelle: INSEE*

### *Weiterführende Literaturhinweise*

- Der Aachener Vertrag und das Deutsch-Französische Parlamentsabkommen, Themenschwerpunkt in: Deutsch-Französisches Institut: Frankreich-Jahrbuch 2019, Wiesbaden: Springer VS 2020
- Fabian Endres: Öffentliche Meinung und strategische Kulturen: außenpolitische Überzeugungen in Deutschland, Frankreich und Großbritannien, Wiesbaden: Springer VS 2017
- Frank Engehausen/Marie Muschalik et al.: Deutsch-französische Besatzungsbeziehungen im 20. Jahrhundert, Stuttgart: Kohlhammer 2018
- Clemens Klünemann: Sigmaringen: eine andere deutsch-französische Geschichte, Berlin: Matthes & Seitz 2019
- Mareike König/Élise Julien: Verfeindung und Verflechtung : Deutschland und Frankreich 1870-1918, Darmstadt: WBG 2019
- Martin Koopmann et al. (Hrsg.): Neue Wege in ein neues Europa: Die deutsch-französischen Beziehungen nach dem Ende des Kalten Krieges, Baden-Baden: Nomos 2013
- Astrid Kufer et al. (Hrsg.): Handwörterbuch der deutsch-französischen Beziehungen, Baden-Baden: Nomos, 2. Aufl. 2015
- Joachim Lange/ Henrik Uterwedde: Frankreich und Deutschland : Yin und Yang der EU-Reform? Baden-Baden: Nomos 2019
- Wolf Lepenies: Le pouvoir en Méditerranée : un rêve français pour une autre Europe, Paris: Editions de la Maison des sciences de l'homme 2020
- Hélène Myard-Delacroix: Im Zeichen der europäischen Einigung. 1963 bis in die Gegenwart, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2011
- Hélène Myard-Delacroix/Andreas Wirsching: Vom Erbfeind zum guten Nachbarn: ein deutsch-französischer Dialog, Ditzingen: Reclam 2019
- Hélène Myard-Delacroix/ Guido Thiemeyer (Hrsg.): Der Rhein : eine politische Landschaft zwischen Deutschland und Frankreich 1815 bis heute = Le Rhin : un espace partagé entre la France et l'Allemagne de 1815 à nos jours, Stuttgart: Franz Steiner 2018
- Bernd Rill: Frankreich und das Mittelmeer : Geschichte eines Machtanspruchs, Berlin: Köster 2020
- Stefan Seidendorf (Hrsg.): Deutsch-französische Beziehungen als Modellbaukasten? Zur Übertragbarkeit von Aussöhnung und strukturierter Zusammenarbeit, Baden-Baden: Nomos 2012
- Henrik Uterwedde: Die deutsch-französischen Beziehungen. Eine Einführung, Opladen: Barbara Budrich 2019
- Michaela Wiegel: Emmanuel Macron: ein Visionär für Europa - eine Herausforderung für Deutschland, München: Europa Verlag 2018
- Wichard Woyke: Die Außenpolitik Frankreichs – eine Einführung, Wiesbaden: VS 2009, 337 S.



## ***Internet-Ressourcen***

### *Institutionen:*

Französisches Außenministerium <https://www.diplomatie.gouv.fr/fr/>

IFRI (Institut français des relations internationales) <https://www.ifri.org/de>

Cerfa (Studienkomitee für deutsch-französische Beziehungen im IFRI)  
<https://www.ifri.org/de/recherche/zones-geographiques/allemanne-cerfa>

DGAP (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik), Arbeitsstelle Frankreich/deutsch-französische Beziehungen <https://dgap.org/de/forschung/expertise/europa/frankreich>

Französische Botschaft in Berlin <https://de.ambafrance.org/>

Deutsche Botschaft in Paris <https://allemannefrance.diplo.de/fr-de/vertretungen/botschaft>

### *Analysen:*

Ronja Kempin (Hrsg.): Frankreichs Außen- und Sicherheitspolitik unter Präsident Macron : Konsequenzen für die deutsch-französische Zusammenarbeit, Berlin: SWP, März 2021  
[https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2021S04\\_Macron.pdf](https://www.swp-berlin.org/fileadmin/contents/products/studien/2021S04_Macron.pdf)

Wolfram Lacher: Unser schwieriger Partner: Deutschlands und Frankreichs erfolgloses Engagement in Libyen und Mali, Berlin: Stiftung Wissenschaft und Politik 2021 <https://www.swp-berlin.org/10.18449/2021S03/>

Jean de Glinasty: Die Russland-Politik Präsident Macrons, Paris: Friedrich-Ebert-Stiftung, Januar 2020 <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/paris/15933.pdf>

Laure Delcour et al.: Vorteilhafte Verschiedenheit: Zeit für gemeinsame außenpolitische Initiativen von Frankreich und Deutschland, Berlin: DGAP, April 2018 <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-57039-9>

Paul Maurice: Das Weimarer Dreieck: ein geopolitisches Zukunftsmodell aus französischer Perspektive, Genshagen: Stiftung Genshagen, 19. Mai 2021 [http://www.stiftung-genshagen.de/uploads/media/2021\\_05\\_19\\_Weimar30\\_Maurice\\_DE.pdf](http://www.stiftung-genshagen.de/uploads/media/2021_05_19_Weimar30_Maurice_DE.pdf)

Jacob Ross: Grenzenlose Mobilität in Europa : die deutsch-französischen Grenzregionen sind am Zug, Berlin: DGAP, October 2021 <https://dgap.org/de/forschung/publikationen/grenzenlose-mobilitaet-europa>

Andreas Marchetti: Durchbruch für die dezentrale deutsch-französische Zusammenarbeit? : Perspektiven nach dem Vertrag von Aachen, Paris: Ifri, Juni 2020  
<https://www.ifri.org/de/publications/notes-de-lifri/visions-franco-allemandes/durchbruch-fur-die-dezentrale-deutsch>

# Übergreifendes, Gesamtdarstellungen

## *Einführungen, Gesamtdarstellungen*

### *Einführungen, Gesamtdarstellungen*

Maitena Armagnague-Roucher/Dominique Rousseau/ Nikola Tietze et al.: La France en crise, Tübingen: Narr Francke Attempto 2019

Frank Baasner et al.: Points de vue: France-Allemagne, un regard comparé / Sichtweisen: Deutschland-Frankreich, ein vergleichender Blick, Rheinbreitbach. NDV, 3. Aufl. 2012, 269 S.

Frank Baasner/Siegfried Frech/Dominik Grillmayer (Hrsg.): Das politische Frankreich: Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur, Frankfurt/Main: Wochenschau Verlag 2019 315 S.

Christophe Danvers: Frankreich: eine landeskundliche Einführung, Wien: facultas 2020

Corine Defrance/Ulrich Pfeil (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2021, 606 S.

Dietmar Hüser/Hans-Christian Herrmann (Hrsg.): Macrons neues Frankreich. Hintergründe, Reformansätze und deutsch-französische Ansätze, Bielefeld: transcript 2020, 350 S. (zweisprachig)

Frankreich Jahrbuch 2018: Das Phänomen Macron und die Krise der Demokratie in Europa, Wiesbaden: Springer VS 2019, S. 11-182

Udo Kempf: Das politische System Frankreichs, Wiesbaden: Springer, 5. Aufl. 2017, 416 S.

Adolf Kimmel/Henrik Uterwedde (Hrsg.): Länderbericht Frankreich, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 3. Aufl. 2012, 400 S.

Ingo Kolboom/Thomas Kotschi/Edward Reichel (Hrsg.): Handbuch Französisch. Sprache – Literatur – Kultur – Gesellschaft. Für Studium und Praxis. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2. Aufl. 2008, 1062 S.

Günter Liehr: Frankreich: ein Länderporträt, Berlin: Links, 4. Aufl. 2017, 248 S.

Heinz-Helmut Lüger/Ernst Ulrich Große: Frankreich verstehen: eine Einführung mit Vergleichen zu Deutschland, Darmstadt: Primus, 6. Aufl. 2008, 397 S.

Hans-Jürgen Lüsebrink: Frankreich. Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Kultur, Mentalitäten: eine landeskundliche Einführung, Stuttgart: Metzler, 4. Aufl. 2018, 264 S.

Bernd Rill (Hrsg.): Frankreich im Umbruch: innerer Reformdruck und außenpolitische Herausforderungen, München Hanns Seidel Stiftung 2015, 76 S. <https://tinyurl.com/lpxgz8n>

Joachim Schild/Henrik Uterwedde: Frankreich - Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Wiesbaden: 2. Aufl. 2006, 316 S.

Joachim Schild/Henrik Uterwedde: Die verunsicherte Französische Republik. Wandel der Strukturen, der Politik – und der Leitbilder? Baden-Baden: Nomos 2009, 223 S.

Joseph de Weck: Emmanuel Macron. Der revolutionäre Präsident, Berlin: Weltkiosk 2021, 201 S.

Manuela Wiegel: Emmanuel Macron: ein Visionär für Frankreich – eine Herausforderung für Deutschland, München: Europa-Verlag 2018, 214 S.

### ***Internet-Ressourcen***

#### *Nützliche deutschsprachige Internetquellen*

[www.dfi.de](http://www.dfi.de) (Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg. Informationen zu aktuellen Themen, Newsletter *dfi aktuell*; Frankreich-Bibliothek s.o.)

[www.ambafrance-de.org](http://www.ambafrance-de.org) (Französische Botschaft in Berlin, mit vielen nützlichen Informationen zu verschiedenen Themen)

<https://dgap.org/de/think-tank/program/fr> (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Programm Frankreich/deutsch-französische Beziehungen; bietet Kommentare und Analysen zu verschiedenen Themen)

<http://www.stiftung-genshagen.de/> (Stiftung Genshagen, mit dem Arbeitsbereich „Europäischer Dialog – Europa politisch denken“; bietet Publikationen zu deutsch-französischen Themen, starker Akzent auch auf das Weimarer Dreieck (Beziehungen Frankreich-Deutschland-Polen))

#### *Nützliche französische Internetquellen*

[www.vie-publique.fr](http://www.vie-publique.fr) (offizielle Seite der Regierung. Umfassende Informationen zu Grundlagen und Institutionen, öffentlichen Sachverständigenberichten und aktueller Politik)

[www.insee.fr](http://www.insee.fr) (Nationales Statistikamt. Umfassende Statistiken, auch themenbezogene Sammlungen, →Kap. 6, 7)

[www.ladocumentationfrancaise.fr/rapports-publics](http://www.ladocumentationfrancaise.fr/rapports-publics) (offizielle Seite der Documentation française; sämtliche öffentlichen Sachverständigenberichte zum Herunterladen)

<https://www.france-blog.info/> (enthält zahlreiche Beiträge aller Art: Buch- und Veranstaltungshinweise, Informationen, Kommentare, podcasts von Interviews, Links usw.)